

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0213/2012 zur Sitzung am 01.02.2012

Sachstand Freiflächen Graffiti (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Juni beschloss der Stadtrat, auf Antrag der GRÜNEN aus dem Januar 2011, ein Konzeptpapier zur Graffitikunst. Teil dieses Pakets waren verschieden abgestufte Flächen. Einerseits sollten Flächen für Graffiti als Teil von Kunst im öffentlichen Raum, sowie betreute und echte freie Flächen zum üben freigegeben werden. In einigen Stadtteilen kamen aus den Ortsbeiräten Vorschläge für solche Flächen. Nur mit geeigneten Wänden kann sich diese Kunstform zeigen, wo an kulturellen und soziokulturellen Fördermitteln gespart werden muss, sollte es dringend Rahmenbedingungen für frei organisierte Kunst geben.

Wir fragen nun die Verwaltung:

1. Wieweit ist die Erstellung des Flächenkatasters?
2. Konnten bereits Flächen gefunden werden, die als freie Übungsflächen geeignet sind?
3. Gibt es bereits Flächen, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt betreut werden?
4. Wurden bereits Flächen für Graffiti als Teil der Kunst im öffentlichen Raum ausgewählt?
5. Wann kann mit der Freigabe der ersten Flächen, die in den Ortsbeiräten für geeignet gehalten werden, gerechnet werden?
6. Gibt es einen Zeitrahmen für die Umsetzung des Konzepts?

Sylvia Köbler-Gross
(stellv. Fraktionsprecherin)